

⚠ Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Warnungen in der Gebrauchsanweisung der Reinigungs- / Desinfektionsautomaten G 7827/28 oder PG 8527/28. Bereiten Sie ausschließlich Instrumente/Medizinprodukte auf, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbereitbar deklariert sind und beachten Sie dessen spezifische Aufbereitungshinweise. Das verwendete Aufbereitungsprogramm mit bevorzugt thermischer Desinfektion muss gegebenenfalls auf die Materialqualitäten der Medizinprodukte abgestimmt sein. Die letzte Spülung erfolgt möglichst immer mit vollentsalztem Wasser. Bei Nutzung der Automatischen Wagenkennung muss die Kodierung angepasst sein!

Lieferumfang:

Grundwagen E 902/3, H 620, B 640, T 790 mm, mit einer Magnetteiste für die automatische Wagenkennung.

Anwendungsgebiet:

In den Wagen können bis zu sechs Module für MIC-Instrumente oder Dentalmodule eingesetzt werden. Kaltlichtkalbel und Saugschläuche können mit maximal sechs Einsätzen E 444 aufbereitet werden, Halterungen dafür befinden sich im vorderen und hinteren Bereich des Wagens. Für die Innenspülung der Saugschläuche oder den Anschluss langer Instrumente sind sechs Anschlussmöglichkeiten vorhanden.

Zusätzlich können in der oberen Ebene des Wagens Spezialeinsätze für Optiken und Siebschalen eingeordnet werden. In die untere Ebene können Siebschalen eingeordnet werden.

Beladungsmaße	E 902/3 [H x B x T in mm]
obere Ebene	65 x 593 x 780
untere Ebene	53 x 593 x 780

Kontrollieren Sie bei der Beladung/vor jedem Programmstart:

- sind die Verschlussklappen der Wasserversorgung für die einzelnen Module funktionsfähig,
- sind die eingesetzten Module richtig an die Wasserversorgung des Wagens angeschlossen,
- ist der eingeschobene Wagen richtig an die Wasserversorgung des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten angekoppelt?



⚠ In die obere und untere Ebene des Wagens kein abdeckendes Spülgut oder überladene Siebschalen einordnen, weil die Instrumente in den Modulen dann nicht von der Spülflotte erreicht werden.

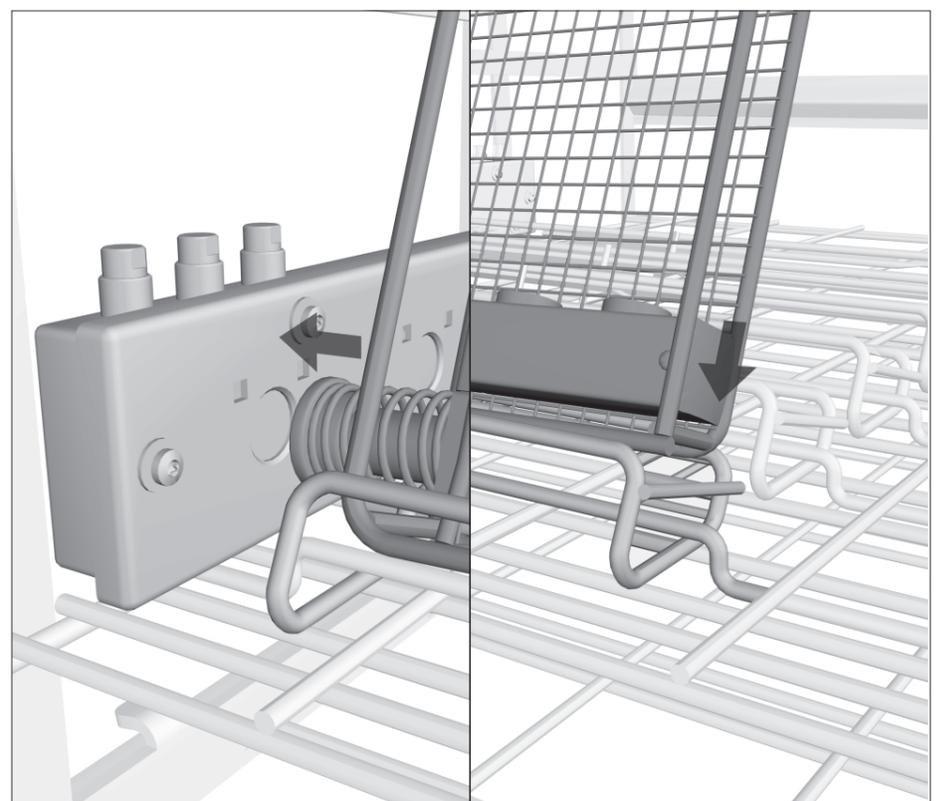
⚠ Damit für alle Spülvorrichtungen ein ausreichend standardisierter Spüldruck gegeben ist, müssen alle Schraubansätze mit Düsen, Adaptern, Spülhülsen oder Blindschrauben versehen sein. Es dürfen keine beschädigten Spülvorrichtungen wie Düsen, Adapter oder Spülhülsen verwendet werden.

Nicht mit Spülgut belegte Spülvorrichtungen müssen nicht durch Blindschrauben ersetzt werden.

Halten Sie stets das im Rahmen der Validierung festgelegte Beladungsmuster ein.

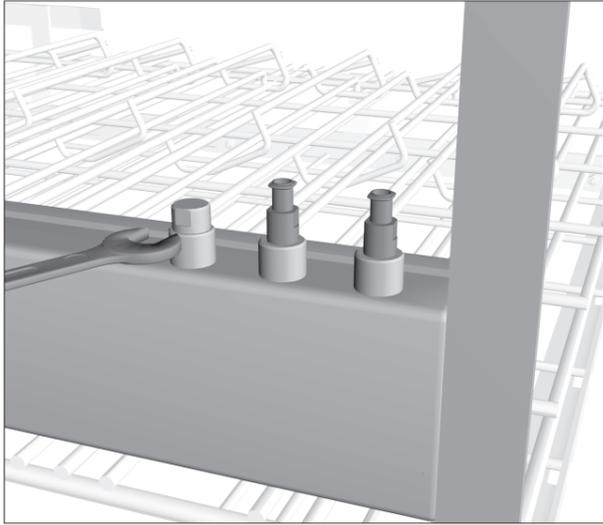
⚠ Alle MIC-Instrumente müssen für die Aufbereitung nach den Angaben des Herstellers zerlegt werden. Englumige nichtzerlegbare Schaftinstrumente müssen entsprechend den Angaben des Herstellers vorgereinigt werden.

⚠ Vor dem Anschluss der Hohlkörperinstrumente muss die Durchgängigkeit der Lumen/Kanäle für die Spülflotte sichergestellt sein. Die einzelnen Instrumente sollen sich während der Reinigung und Desinfektion nicht berühren.



Module in den Wagen einsetzen

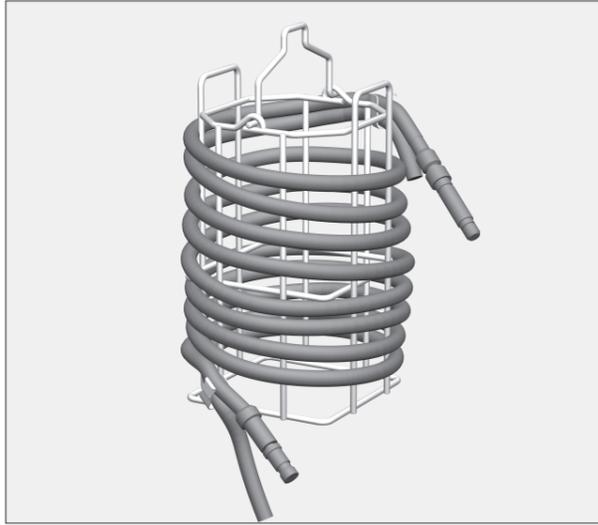
- Die Wasserzuführung des Moduls in die Modulankopplung des Wagens schieben, die Verschlussklappe wird dabei nach hinten aufgedrückt.
- Das Modul hinter den Haltebügel des Rahmens drücken.



Injektordüsen und Luer-Lock-Adapter einsetzen

An beiden Seiten des Wagens befinden sich je drei Anschlüsse für Injektordüsen, Schlauchadapter oder Saugschläuche (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten).

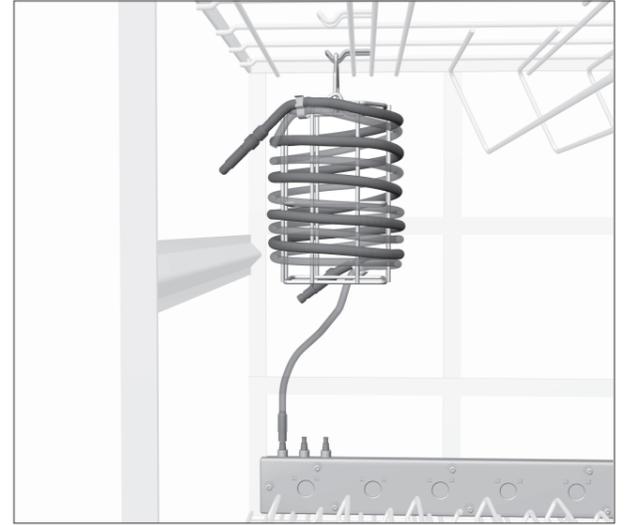
- Blindschrauben mit einem Maulschlüssel SW 9 von den Anschlüssen abschrauben.
- Luer-Lock-Adapter oder Injektordüsen in die Anschlüsse schrauben und mit einem Maulschlüssel festziehen.



Kaltlichtkabel und Saugschläuche

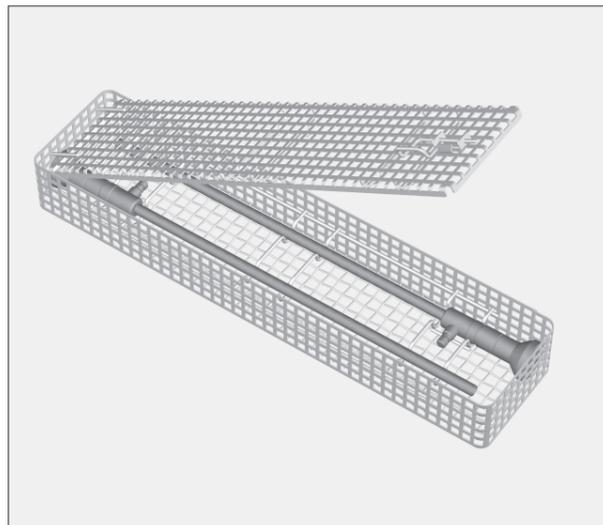
Kaltlichtkabel und Saugschläuche sind mit dem Einsatz E 444 aufbereitbar (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten).

Dem Einsatz liegt eine separate Gebrauchsanweisung bei.



- Den Einsatz E 444 mit dem Bügel an die Aufnahme des Wagens hängen.
- Das Ende des Saugschlauchs an einen passenden Adapter an der Seite des Wagens anschließen, damit das Lumen aufsteigend durchspült wird.

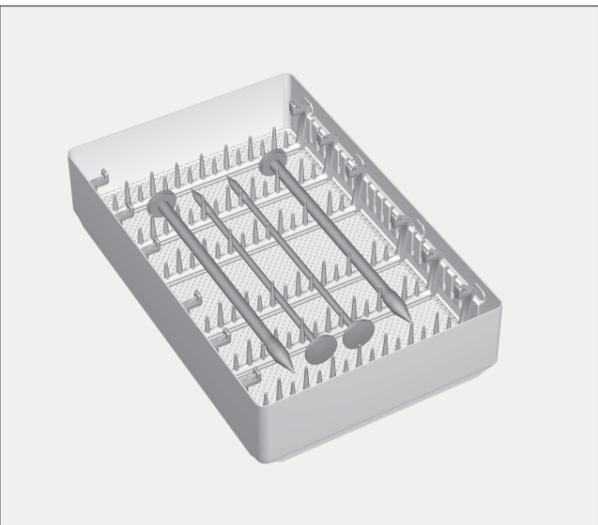
Überstehende Enden des Kaltlichtkabels oder des Saugschlauchs dürfen nicht im Wagen oder von der Tür des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten eingeklemmt werden.



Optiken

⚠ Optiken dürfen nur in den Einsätzen der Optikhersteller oder dem Spezialeinsatz E 460 (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten) aufbereitet werden, um sie vor mechanischen Schäden zu sichern!

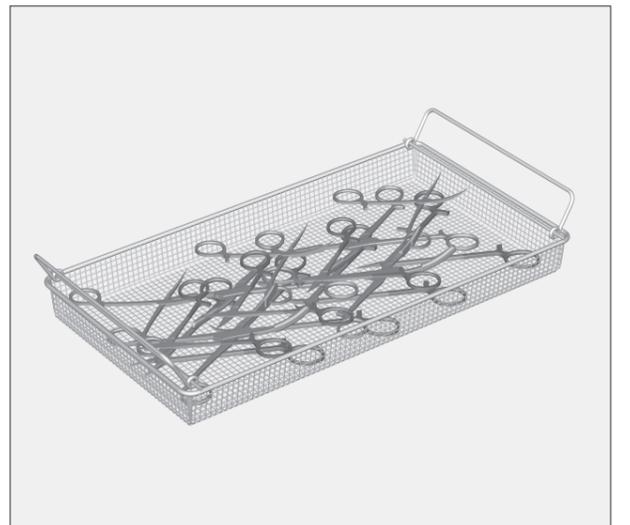
- Den Einsatz mit den Optiken auf die obere Ebene des Wagens stellen.



Trokardorne ohne Lumen

Trokare ohne Lumen oder Mikroinstrumente können in dem Einsatz E 441/1 (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten) aufbereitet werden.

- Die Trokare in die Stege drücken.
- Den Einsatz in die obere oder untere Ebene des Wagens einordnen.

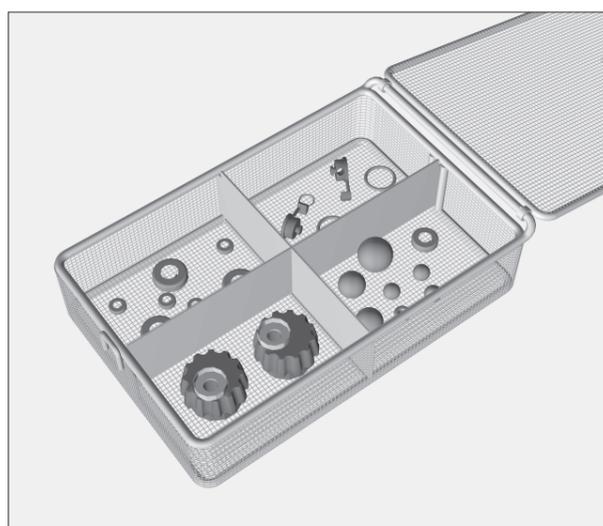


Siebschalen

Gelenkinstrumente müssen in Siebschalen geöffnet (Minimierung der sich abdeckenden Fläche) sein.

- Siebschalen (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten) auf die obere Ebene des Wagens stellen.

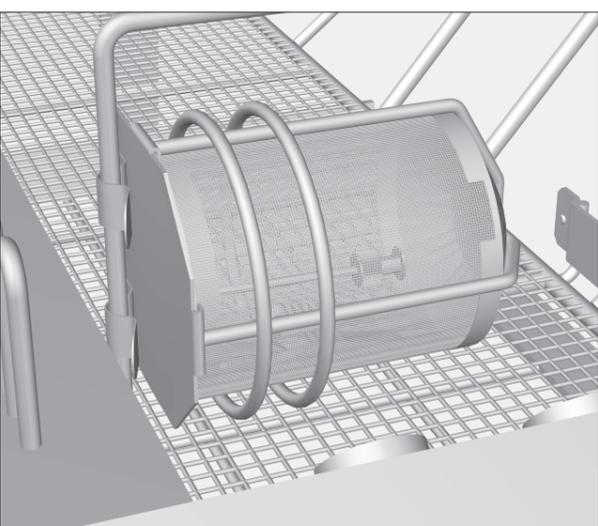
Die Siebschalen nicht überladen, damit die Spülflotte sämtliche Flächen erreichen kann.



Kleinteile

Kleinteile wie z. B. Dichtungen und Hähne in die verschließbare Siebschale E 451 (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten) legen.

- Die verschlossene Siebschale in die untere Ebene des Wagens stellen.



Kleinstteile sichern, die durch die Maschen der Siebschale oder den Spalt zwischen Siebschale und Deckel herausgespült werden können, z. B. in dem Einsatz E 473/1 (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten).

- Den Einsatz E 473/1 an einer Strebe des Wagens befestigen.